

Niederschrift

über die Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses am Donnerstag, den 01.06.2017, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Norbert Buhl SPD

Frau Ratsmitglied Petra Ott SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Werner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Renée Grafen CDU

Herr Ratsmitglied Frank Kortz CDU

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Andrea Bodelier SPD

Herr Willi Schleip SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Frau Ruth Felber CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Stefan Schulze FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Frau Maike Paul Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger UWG-Fraktion

Frau Ilona Meyers UWG

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Frau Monika Latussek DIE LINKE

Sachkundige Einwohner

Herr Gerd Becker SkM e.V.

Frau Rosemarie Christ-Ladwig AWO Stadtverband Eschweiler

Frau Mariethres Kaleß Kinderschutzbund

Herr Wilfried Pinhammer Evangelische Kirche

Von der Verwaltung

Herr Eberhard Büttgen Verwaltung

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde Verwaltung

Herr Cem Gökce Verwaltung

Frau Silvia Hannemann Verwaltung

Frau Demet Jawher Verwaltung

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaefer Verwaltung

Frau Malgorzata Müller Verwaltung

Herr Keywan Salehi Verwaltung

Herr Peter Toporowski Verwaltung

Schritfführer/in

Herr Daniel Schümmer

Verwaltung

Abwesend:

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Guido Freiboth

SPD

Sachkundige Einwohner

Frau Monika Leuchter

SkF e.V.

Die Vorsitzende Frau Mund eröffnete die Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses um 17:30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Sie stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Sozial und Seniorenausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Sozial und Seniorenausschusses gegeben sei.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Bestellung von Schritfführern	155/17
2	Handlungskonzept Wohnen	111/17
3	Flüchtlinge in Eschweiler, hier: aktuelle Entwicklung	152/17
4	Gesetzesentwurf zur Bekämpfung von Kinderehen	154/17
5	Planung der Volkshochschule für das Herbstsemester 2017	143/17
6	Fortsetzung der Schulsozialarbeit in den Grundschulen	125/17
7	Bericht Seniorenarbeit 2016	144/17
8	Planung Seniorenwoche 2017	160/17
9	Anfragen und Mitteilungen	
9.1	Statistische Zahlen zur Seniorenarbeit für das Jahr 2016	
9.2	Förderprogramm NRW hält zusammen	
9.3	Infomaterial zum Thema "Forderungen an den neuen Landtag und die neue Landesrgierung in NRW zur Landtagswahl 2017"	

Nicht öffentlicher Teil

10	Anfragen und Mitteilungen	
----	---------------------------	--

Öffentlicher Teil

1	Bestellung von Schritfführern	155/17
----------	--------------------------------------	---------------

Der Sozial- und Seniorenausschuss beschließt einstimmig Frau Janine Engel und Herrn Lukas Hagel zu Schritfführern des hiesigen Ausschusses zu bestellen.

- 2 Handlungskonzept Wohnen 111/17**
- Herr Beigeordneter Hermann Gödde und Herr Büttgen stellten den Sachverhalt anhand einer umfassend und informativen Präsentation vor.
- Im Handlungskonzept Wohnen wird dargestellt, dass die Einwohnerzahl in den letzten Jahren stetig angestiegen ist. Daher ist in der Stadt Eschweiler aktuell kaum noch Wohnraum verfügbar, obwohl in den letzten Jahren auch neuer Wohnraum geschaffen worden ist.
- In den nächsten Jahren ist weiterhin mit einer stetig ansteigenden Einwohnerzahl zu rechnen, sodass der Bedarf an Wohnraum sich in der Folge auch erhöht. Um weiterhin genügend Wohnraum zur Verfügung stellen zu können, müsste in den nächsten Jahren deutlich mehr Wohnraum geschaffen werden.
- Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
- 3 Flüchtlinge in Eschweiler, hier: aktuelle Entwicklung 152/17**
- Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer erläutert die aktuelle Entwicklung der Flüchtlinge in Eschweiler. Weiterhin ging Herr Kaefer auf die Aufnahme der unbegleitenden Minderjährigen ein.
- Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
- 4 Gesetzesentwurf zur Bekämpfung von Kinderehen 154/17**
- Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
- 5 Planung der Volkshochschule für das Herbstsemester 2017 143/17**
- Frau Hannemann (Leiterin der VHS) und Frau Müller (Fachbereichsleiterin der VHS) stellten den Ausschussmitgliedern eine Präsentation zum Thema „Planung der Volkshochschule“ vor. Unter anderem wurden die breiten Angebote insbesondere Integrations- und Sprachkurse für Flüchtlinge, sowie die weiteren Aufgabengebiete der Volkshochschule ausführlich dargestellt.
- Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
- 6 Fortsetzung der Schulsozialarbeit in den Grundschulen 125/17**
- Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
- 7 Bericht Seniorenarbeit 2016 144/17**
- Der Bericht der Seniorenarbeit für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.
- 8 Planung Seniorenwoche 2017 160/17**
- Frau Latussek von der Partei die Linke beantragte die Planung der Seniorenwoche öffentlich darzustellen (z. B. beim Eschweiler Stadtfest).
- Der Programmplanung für die Seniorenwoche 2017 wird zugestimmt.

9 Anfragen und Mitteilungen

9.1 Statistische Zahlen zur Seniorenarbeit für das Jahr 2016

Herr Löhmann bat um Mitteilung von statistischen Zahlen zur Seniorenarbeit für das Jahr 2016. Diese Daten werden den Ausschussmitgliedern bis spätestens zur nächsten Sozial- und Seniorenausschusssitzung zur Verfügung gestellt.

9.2 Förderprogramm NRW hält zusammen

Herr Stv. Vorsitzender Stephan Löhmann bat um Mitteilung des aktuellen Sachstands des Förderprogramms „NRW hält zusammen“.

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaefer erläuterte, dass die Vorbereitungen zum Förderprogramm „NRW hält zusammen“ schon angelaufen sind. Hierzu wird in der nächsten Sitzung eine Vorlage erstellt. Gleichzeitig wird das Förderprogramm NRW hält zusammen auch schon in weiteren Ausschüssen behandelt.

9.3 Infomaterial zum Thema "Forderungen an den neuen Landtag und die neue Landesregierung in NRW zur Landtagswahl 2017"

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer stellte Infomaterial zum Thema „Forderungen an den neuen Landtag und die neue Landesregierung in NRW zur Landtagswahl 2017“ zur Verfügung.